

Förderungsrichtlinien des Bgld. Landesjagverbandes

für die Errichtung einer Kühleinrichtung zur vorübergehenden Lagerung von Wild

(Stand: 30.05.2009)

1. Förderungswerber können nur Revierinhaber burgenländischer Jagdgebiete sein; der Standort der Kühleinrichtung muss im Burgenland liegen.
2. Förderbar sind nur Kühleinrichtungen für die vorübergehende Lagerung von Wild zur Direktvermarktung und zur Abgabe an den Wildbrethandel mit einem Fassungsraum:
Innenmaße: 2 m³ bis 5 m³ ⇨ € 250,--/Stück
über 5 m³ ⇨ € 500,--/Stück
Die Innenhöhe muss mindestens 2 m betragen.
Nicht förderbar sind Wildsammelstellen für Wildbrethändler.
3. Bei Errichtung einer gemeinsamen Kühleinrichtung für mehrere Reviere gilt jener Jagdleiter oder Revierinhaber als Förderungswerber, in dessen Revier sich der Standort der Einrichtung befindet.
4. Gefördert werden nur Kühleinrichtungen, die ab dem Jagdjahr 2006 errichtet und in Betrieb genommen wurden; Dauer der Verwendung: mind. 3 Jahre.
Bei einem vorzeitigen Verkauf ist der Förderungsbetrag an den Bgld. Landesjagverband zurück zu zahlen.
5. Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung ist die Vorlage der saldierten Rechnung zusammen mit dem Antrag; die Beurteilung erfolgt durch den zuständigen Bezirksjägermeister oder Hegeringleiter.



BURGENLÄNDISCHER LANDESJAGDVERBAND

A N T R A G

auf Gewährung eines Förderungsbeitrages für die Errichtung einer Kühleinrichtung zur vorübergehenden Lagerung von Wild lt. beiliegenden Förderungsrichtlinien.

Antragsteller:

Name des/der Reviere(s): EJ/GJ

Name und Adresse des Revierinhabers: Jagdleiter oder Vertreter bei unverpachteten EJ

.....

Standort der Kühlanlage (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

.....

Betreiber der Kühlanlage:

Innenmaße der Kühlanlage: Länge: Breite: Höhe: m³

Zeitpunkt der Anschaffung:

Kosten: € (beiliegend saldierte Rechnung)

Bankverbindung:, Konto Nr., BLZ

lautend auf:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Kühleinrichtung für die Dauer der laufenden Jagdperiode (2007-2015) vorgesehen ist sowie die Richtigkeit der obigen Angaben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Revierinhabers

Die Beurteilung der Anlage erfolgte am

durch

.....

Name und Anschrift (BJM oder HRL)

.....
Unterschrift